

# Apostels för Platt – 25 Johr Plattdüütsche Raat SH

*Marianne Ehlers*

Dat Johr 2000 weer överall op de Welt en ganz besünner Johr – en nie'e Johrdusend füng an. Un för de Plattdüütschen hier bi uns in't Land güng dat los mit de Sprakenpolitik. Man worüm keem dat darto?

An'n 5. November 1992 hett de Bunnsrepublik Düütschland as een vun de eersten Staten de Sprakencharta tekent un is dormit völkerrechtlich faste Plichten ingahn. An'n 1. Januar 1999 is de Charta vun de Regional- oder Minnerheitenspraken denn in Düütschland – un dormit ok in Sleswig-Holsteen – insett worrn. Siet denn stahtief Spraken ünner besünner Schuul: de Spraken vun de natschonalen Minnerheiten Däänsch, Freesch, Sorbsch un Romanes – un de eenzige Regionalspraak in Düütschland: Nedderdüütsch.

Dormit hett dat Land Plichten för de Spraken övernahmen, un dat op verscheden Rebeden, Billen, Kultur, Verwalten, Stütt un Hölp geven, dat weer de Idee.

Man gau keem ut de Sprekergrupp: Wokeen passt dor nu op, dat dat klappen kann un nich blots op't Papeer steiht? Anstött hett dat denn de Dackverband Sleswig-Holsteensche Heimatbund mit sien domaligen Geschäftsföhrer Dr. Willy Diercks, de see: Wi bruukt en Gremium, dat för de Sprekers snacken deit, wi bruukt en Lobby för de plattdüütsche Spraak. So hett man in dat Johr 2000 den eersten Plattdüütschen Raat wählt.

Un twee Johr later geev dat denn ok al den Bunnsraat för Nedderdüütsch, de för all Bunnsländer, in de Platt tohuus is, tostännig weer un bet vundaag is. De Sprakenpolitik keem in de Gang – ok för de Minnerheiten, de ehr egen Gremien hebbt.

Kurt Schulz, de Nedderdüütsch-Beopdragte vun Heide Simonis, grött bi de eerste Wahl vun de Landsregeren. He see: „Die Niederdeutschen müssen gemeinsam für die Sprache arbeiten.“

Dat weer domals en schöne Bild, wat een vun de eersten Raatsmaten, Paster Nils Dahl, in'n Ruum stellt hett – dat Bild vun de 12 Apostels, de för de plattdüütsche Spraak arbeiden schullen. Mit veel Elan un gode Ideen güng dat denn mit Dr. Willy Diercks as Spreker los, eerstmal för twee Johr. Dor hebbt wi denn al markt – 12 Lüüd sünd doch en poor toveel för en konstruktive Arbeit. Af denn leep de Wahlperiod ümmer över veer Johr mit söven Maten, de nu aver nich de „söven Dwargen“ (sieben Zwerge) heten doot.

Siet 2010 hett de Raat en Dubbelspitz in't Sprekeramt, momentan sünd dat in uns 7. Wahlperiod Kirsten Maria Voß un Klaus Jensen. De Raat schickt na jede Wahl ok twee Delegeerten na den Bunnsraat för Nedderdüütsch, dat weren över de Johren Marianne Ehlers tosamen Norbert Radzanowski un Heiko Gauert, aktuell tosamen mit Jan Graf.

Wat weer denn nu de Plaan? Eenmal güng dat ja dorüm, en Nettwark för de Spraak to knütten. Dat geev al de beiden Nedderdüütsch-Zentren in't Land, dat geev den Biraat för Nedderdüütsch bi den Landdag, dat geev den Utschuss för Nedderdüütsch un Freesch bi den SHHB, dat geev dat IQSH, den nedderdüütschen Bühnenbund un ok vele Verenen un Verbänn, de för de plattdüütsche Spraak arbeiden deen. Ut dat Nevenenanner vun domals is vundaag en Mitenanner worrn. Vunenanner weten un tosamen wat beschicken, so mutt dat lopen un so löppt dat ok. De Strukturen sünd beter un stabiler worrn.

Op de anner Siet güng un geiht dat dorüm, de Spraak vörantobringen un Inhoolden to levern. Wat is nich allens to Papeer bröcht worrn! En poor Bispillen: Breven an de Politik mit Protestschrievers oder gode Vörlääg, Strategiepapieren, Wahlprüfsteens an de Parteien, Leitsätzen, Menen to de Statenberichten to de Charta, Kummentoren to den Handlungsplaan Sprakenpolitik vun't Land, Resolutschonen, Vörlääg för Platt in Kinnergoorns un Stütt för Platt in de School, en Opslag för Platt in de Medien.

An den 10. Juli 2025 hett de Raat 25 Johr Bestahn in't Lannshuus in Kiel fiert. Un de Arbeit schall wieder gahn. „Wat blieven deit is dat wi de Ogen över de plattdüütsche Welt hebbt“, seggt Kirsten Maria Voß, neven Klaus Jensen aktuelle Sprekersche vun den Raat. Sünnerlich Plattdüütsch in de Medien un de Spraakutbo staht as Themen vörn an. Dormit Plattdüütsch ok in Tokumst in den Alldag bruukt warrt, mutt de Spraak wiederwassen un bi all relevante Themen as Billen, Verwalten un Medien op den Disch bröcht warrn.

Dormit dat passeert is de Raat bi Kunferenzen un Runne Dischen dorbi, schickt Lüüd in den Lannskulturverband, in de AG Billen un de AG Medien bi den Landdag, delegeert tosamen mit de Minnerheiten Lüüd in Medienröod – so is he över de Johren to en starke Stimm för de Plattdüütschen in't Land worrn. Inmischen un Oppassen, dat is de Opgaav vun den Raat.



De aktuelle Plattdüütsche Raat (vun links): Ingrid Bindzus, Dirk Söhren, Kirsten Maria Voss, Jan Graf, Marianne Ehlers und Klaus Jensen (fehlen deit: Christel Fries) ©Herbert Frauen / Heimatverband für den Kreis Steinburg e.V.